



ANMELDUNG

und Organisatorisches

Zielgruppe

Pädagog*innen mit und ohne Erfahrungen in der Mädchen* und Jugendarbeit, Lehrer*innen, Student*innen, Theoretiker*innen, Mentor*innen, Politiker*innen und andere am Diskurs und der Mädchen*arbeit interessierte Frauen*.

Kooperationspartnerinnen

Die Fachtagung der BAG Mädchenpolitik findet in Kooperation mit der LAG Mädchenpolitik in Bayern, dem Institut für Jugendarbeit Gauting und der Aktion sichere Wiesen für Mädchen und Frauen statt.

Gefördert wird die Fachtagung aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des BMFSFJ.

Pädagogische Verantwortung

Hannelore Güntner, Ursula Grzeschke, Christine Schubart, Kerstin Schachtsiek

Tagungsort

Institut für Jugendarbeit Gauting, Germeringer Str. 30
D-82131 Gauting, Tel: 089 | 89 32 33 – 0

Anmeldung bitte ausschließlich über die Website

<https://www.institutgauting.de/seminare/2018-fachtagung-bag-maedchenpolitik/>

Bei organisatorischen Fragen: Karin Mais (mais@institutgauting.de)

Unterbringung im Gästehaus des Institutes in Einzel- und Doppelzimmern

Kosten

Tagungsbeitrag 149 EUR inkl. Ü+V im EZ
Tagungsbeitrag 125 EUR inkl. Ü+V im DZ
Tagungsbeitrag 98 EUR ohne Ü mit V
Eine Anmeldung für nur einen Tag ist nicht möglich.

Anfahrt

München-Hbf mit der S-Bahn 6 in Richtung Tutzing bzw. Starnberg bis Gauting, Fahrzeit 25 Min., vom Bahnhof Pasing Fahrzeit 15 Min.

FACHTAGUNG



BAG MÄDCHENPOLITIK

Eine Veranstaltung der BAG Mädchenpolitik e. V.



Kooperationspartner:



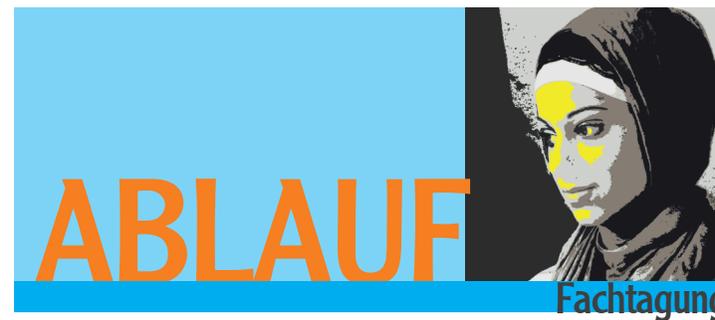
POSITIONEN UND PERSPEKTIVEN FEMINISTISCH-ORIENTIERTER MÄDCHEN*ARBEIT IV

Bundesweite Fachtagung für praxiserprobte Frauen*
aus der Mädchen*arbeit und Neueinsteiger*innen

01.10. – 04.10.2017
im Institut für Jugendarbeit Gauting

gefördert vom





Die feministisch orientierte Mädchen*arbeit hat – und hatte schon immer – die unterschiedlichen Mädchen*/jungen Frauen* im Blick und beschäftigte sich auch mit Migration und Rassismus. Das bedeutet jedoch nicht automatisch, dass eine rassismuskritische Perspektive auf eigene Konzepte und Angebote in der Mädchen*arbeit selbstverständlich implementiert ist.

Heute führen gesellschaftliche Veränderungen und neues Wissen über die Lebenslagen von Mädchen* und jungen Frauen* zu weiter entwickelten theoretischen Erkenntnissen und Arbeitsmethoden.

Wir möchten auf der diesjährigen Tagung den Auswirkungen von Vielfalt, Migrations- und Fluchterfahrung und prekären Lebenssituationen auf die feministisch orientierte Mädchen*arbeit – sowohl in Theorie als auch Praxis nachgehen und empowernde Alternativen aufzeigen.

Vorträge und Workshops werden sich u. a. mit der Situation muslimischer Mädchen* beschäftigen oder gehen den Fragen nach „Wie radikalieren sich Mädchen* und wer sind diese radikalisierten Mädchen*?“

Auf Basis von *Critical Whiteness* und *Empowerment* werden Theorien und Praxen heutiger Mädchen*arbeit in der Migrationsgesellschaft vorgestellt und ausprobiert. Mädchen*arbeit ist vielfältig, könnte ein einfacher Slogan lauten. Wie dies genau zu verstehen ist, kann an diesen Tagen erforscht, diskutiert, ausgetauscht und erlebt werden.

Sonntag, 01.10.2017

18:00 Anreise, Zimmerbelegung
19:00 **Abendessen - Einstimmung - Kennenlernen**

Montag, 02.10.2017

8:00 Uhr Frühstück
9:00 **Begrüßung – Eröffnung**
Vorstandsfrauen der BAG Mädchenpolitik
9:30 **Emanzipation im Islam - Lebenswelten muslimischer Mädchen und Frauen in Deutschland**
Sineb el Masra; Publizistin, Herausgeberin der Zeitschrift Gazelle, Muslim Girls
11:30 **Critical Whiteness - Perspektiven in der Mädchenarbeit**
Kim Annakathrin Ronacher; Systemische Coach, freiberufl. Trainerin
12:30 Mittagessen/Pause/Kaffee
14:00 **Workshops**
1. **Empowerment-Arbeit für Mädchen* aus intersektionaler Perspektive**
Josephine A. Jackson; Sozpäd./B.A., Empowermenttrainerin, Antidiskriminierungsberaterin
2. **Was weiß ich?! Impulse zu Critical Whiteness**
Kim Annakathrin Ronacher
3. **Empowerment für die Arbeit mit geflüchteten Mädchen***
Jouanna Hassoun; Projektmanagerin, Transaidency e.V.
4. **Aktion sichere Wiesn für Mädchen und Frauen mit Besuch des Security Point für Mädchen und Frauen**
Anja Bawidaman, Amyna/IMMA/Frauennotruf
Abends Oktoberfestbesuch oder Entspannung in der Sauna

Dienstag, 3.10.2017

8:00 Uhr Frühstück
9:00 **Zur Situation von geflüchteten Mädchen*/jungen Frauen* insbesondere von LGBTIQ**
Jouanna Hassoun
11:00 **Hintergründe und Motivationen von Mädchen*, die im realen Leben rassistisch gegen Geflüchtete hetzen oder sich in rechten Jugendkulturen bewegen**
Dr. Esther Lehnert; Erziehungswissenschaftlerin, Prof. ASH, Amadeu Antonio Stiftung
12:30 Mittagessen/Pause/Kaffee
14:00 **Workshops**
1. **Empowerment-Arbeit für Mädchen* aus intersektionaler Perspektive**
Josephine A. Jackson
2. **Präventionsarbeit mit „rechtsradikalen“ Mädchen***
Dr. Esther Lehnert
3. **Antirassismuarbeit als Instrument für die soziale Arbeit**
Jasmin Eding; Diplom-Sozialpädagogin (FH)
Abends **Lesung**
Kinder der Befreiung - schwarze Deutsche in der Nachkriegszeit
Jasmin Eding

Mittwoch, 4.10.2017

8:00 Uhr Frühstück
9:30 **Projektpräsentationen**
Girly4Girly; Peer to Peer: Tanzprojekt mit geflüchteten Mädchen* Jugendtreff Biederstein, KJR München Stadt
Wüstenrose/Fachstelle Zwangsverheiratung; Gewalt im Namen der Ehre und FGM (weibliche Beschneidung), IMMA e.V. angefragt
11:30 **Ergebnissicherung und Feedback**
12.30 Ausklang / Stehimbiss
14:00 Ende der Veranstaltung und Abreise